



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Wortanklang und Volksetymologie in ihrer Wirkung auf religiösen Glauben und Brauch

Bertholet, Alfred

Berlin, 1940

Korrekturzusätze.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-69905](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-69905)

thus¹ einmal das Beispiel an, daß auf einem Simonsberg eine Kapelle des h. Simon steht. Der Berg hat aber seinen Namen nicht nach ihm, sondern nach dem mittelhochdeutschen *senne* = Weide: es ist der »Weidenberg«. Daraus erst ist der Name des h. Simon herausgehört und ihm die Kapelle errichtet worden. »Mythe um Mythe rankt sich um diese Orte« (Mackensen führt ihrer in diesem Zusammenhang² noch mehrere an), »Wundererzählung reiht sich an Wundererzählung — was will es uns erstaunen, daß schließlich an solchen Orten wirkliche Wunder gesehen wurden!« Dieser Vorgang ist ein ständig sich wiederholender, er kann sich heute so gut ereignen wie vor 1000 Jahren. Das bedeutet, daß Religion nie etwas Abgeschlossenes und Starres ist, sondern in ewigem Werden und Wandel begriffen, und dabei entdeckt man als eine der schöpferischen Potenzen Wort und Namen. Es liegt eine tiefere Wahrheit in dem merkwürdigen Ausspruch eines indischen Uitoto: »Im Anfang gab das Wort dem Vater den Ursprung.«³

Korrekturzusätze.

Zu S. 1: Einen Mose mit zwei Hörnern habe ich inzwischen auch in den Schnitzereien des Chorgestühles im Dom von Stendal gesehen.

Zu S. 9 (Kultübertragung auf Grund von Wortanklang): Herr Krebs hat die Freundlichkeit gehabt, mich darauf hinzuweisen, daß es in Griechenland, speziell auf Kreta, Berge des h. Elias gibt, die einst dem Helios geweiht waren. Im Orient hat Elias (neben Chidr = Georg) alle anderen Heiligen überflügelt (Samuel Yves Curtiss, *Ursemitische Religion im Volksleben des heutigen Orients*, deutsch, 1903, S. 110; vgl. Robertson Smith, *Die Religion der Semiten*, deutsch von Stübe, 1899, S. 120, Anm. 187). Die Verbindung des Elias mit Bergen (schon I Kön 18; 19; II 1,9 Matth. 17,1 ff) ist häufig (vgl. HdA II, 783 f.); im besonderen Fall ist sie durch den Wortanklang an Helios begünstigt worden.

¹ Siehe S. 3 Anm. 4.

² A. a. O., S. 24 ff.; z. B. Venusberg = (hohe) Venn.

³ K. Th. Preuß, *Religion und Mythologie der Uitoto*, 1921, S. 659.